



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 01.02. bis 02.02.2023

Kriminalitätsgeschehen

Betrug

Am 01.02.2023 gegen 12:00 Uhr erhielt ein 63-jähriger Dessauer eine Textnachricht auf seinem Mobiltelefon. Der Absender gab sich als seine Tochter aus. Sie behauptete, dass ihr Onlinebanking nicht funktioniert und bat um zwei Überweisungen. Daraufhin überwies der Geschädigte einen mittleren vierstelligen Geldbetrag auf insgesamt zwei ihm unbekannte Konten.

Nachdem er mit seiner Tochter telefoniert hatte, bemerkte er den Betrug und erstattete Strafanzeige.

Versuchter Betrug

Eine 79-jährige Dessauerin erstattete im Polizeirevier am gestrigen Tag Strafanzeige. Sie hatte am 31. Januar 2023 Nachrichten auf ihrem Mobiltelefon erhalten. Der Absender gab sich als ihr Sohn aus. Da sein altes Handy angeblich defekt sei, bat er die Anzeigenerstatteerin um die Begleichung mehrerer Rechnungen in Höhe von über 5.000 Euro. Diesen Aufforderungen kam sie jedoch nicht nach. Ein entsprechendes Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Die Polizei rät zu folgenden Verhaltensregeln:

- Wenn Sie von Ihnen bekannten Personen unter einer unbekanntem Nummer kontaktiert werden, speichern Sie die Nummer nicht automatisch ab.
- Fragen Sie bei der Ihnen bekannten Person unter der alten Nummer nach.
- Achten Sie auf die Sicherheitseinstellungen Ihres verwendeten Nachrichtendienstes.
- Tätigen Sie keine Überweisungen nur aufgrund eines Chatverlaufs. Wenn Ihre Tochter/Sohn um finanzielle Hilfe bittet, sollten Sie das nicht über einen Nachrichtendienst klären.

Fahren unter Alkohol

Am 01. Februar 2023 gegen 20:20 Uhr wurde in der Wasserwerkstraße der 56-jährige Fahrer eines PKW Ford kontrolliert. Während der Verkehrskontrolle konnte bei dem 56-Jährigen bereits starker Atemalkoholgeruch wahrgenommen werden. Eine Überprüfung des Atemalkohols ergab einen vorläufigen Wert von über 2,3 Promille. Die nun erforderliche Blutprobe wurde in einem Krankenhaus durchgeführt. Dem Fahrer wurde die Weiterfahrt untersagt und ein entsprechendes Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Verkehrsunfallgeschehen

Auffahrunfall

Am 01.02.2023 gegen 16:10 Uhr kam es zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden in der Amalienstraße.

Eine 64-jährige VW-Fahrerin befuhr die Amalienstraße in Richtung Askanische Straße. Um einen Spurwechsel zu vollziehen, musste sie verkehrsbedingt bremsen. Dies bemerkte der hinter ihr fahrende 32-jährige Fahrer eines Volkswagen zu spät und es kam zur Kollision. Der entstandene Sachschaden an beiden Fahrzeugen beläuft sich auf circa 5000 €.

Unfall mit Sachschaden

Am 01. Februar 2023 gegen 21:55 Uhr kam es in der Luchstraße in Roßlau zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden.

Der 40-jährige Fahrer eines PKW Ford befuhr die Luchstraße in Richtung Magdeburger Straße. Der 26-jährige Fahrer eines PKW Kia befuhr die Dessauer Straße aus Richtung Burgwallstraße in Richtung Luchstraße, mit der Absicht auf diese nach links einzubiegen. Im Kreuzungsbereich Luchstraße/ Dessauer Straße kam es zur Kollision zwischen den beiden PKW. Die Ampel war zum Unfallzeitpunkt nicht aktiv. Der insgesamt entstandene Sachschaden beläuft sich auf circa 9000 €.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau
Zentrale Aufgaben
Wolfgangstr. 25
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-301
Fax: (0340) 2503-210
Mail:za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de